Zeitschrift: Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista

svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers

Herausgeber: Schweizerische Chorvereinigung

Band: 8 (1985)

Heft: 2

Rubrik: Chöre im Radio

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Musik und Gesang» – eine Gemeinschaftsveranstaltung in Basel

Die Direktion der Schweizerischen Mustermesse stellt unseren vier Verbänden zusammen mit dem Fernsehen DRS eine Halle zur Verfügung, um uns im Jahr der Musik 1985 vorzustellen. Die Beteiligung ist vielfältig. In einem gemeinsamen Pavillon werden wir für unsere Sache der Liebhabermusik informieren und werben.

Die Vereine können nach einem Programm, das sorgfältig zusammengestellt werden wird, auftreten. Dazu eignen sich insbesondere an Werktagen täglich die Zeiten von 16.00 bis 18.00 Uhr, an Samstagen und Sonntagen (11./12. Mai [16. Mai, Auffahrt], 18./19. Mai), die Zeiten von 10.00 bis 17.30 Uhr. Wie jedes Jahr finden an der MUBA auch offizielle Anlässe statt, so am 11. Mai 1985 der Eröffnungstag, 13. Mai der Tag der Handelspartner, am 14. Mai der Offizielle Tag, am 15. Mai der Tag der Frau, 17. Mai Journée de la Romandie. Die Direktion der MUBA schenkt jedem Teilnehmer eine Eintrittskarte und verabreicht einen Imbiss. Die Reisekosten gehen zu Lasten der Teilnehmer. Wir können uns aber vorstellen, dass der Auftritt mit einer Sängerreise verbunden werden kann.

Alle unsere Vereine sind somit eingeladen, sich auf unserem Sekretariat, Scheuchzerstrasse 14, 8006 Zürich, Telefon 01/361 28 55, anzumelden und ihre Wünsche betreffend Auftrittszeit bekanntzugeben. Der Auftritt kann pro Verein zwischen einer Viertel- und ausnahmsweise auch bis zu einer halben Stunde betragen. Sollten instrumental begleitete Werke zur Aufführung gelangen, stehen ein Klavier und Notenpulte zur Verfügung.

Zentralpräsident Max Diethelm

Delegiertenversammlung SCV: 4./5. Mai 1985 in Interlaken Öffnungszeiten des Sekretariats SCV ab 15. April: 8–12 Uhr!

Chöre im Radio

Chormusik

Sonntag, 14. April 1985 DRS 2, 14.00-15.00 Uhr

Thurgauer Kammerchor; Leitung: Raimund Rüegge; «Benedictus» op. 163/1 und «Osterhymne» op. 134 von Josef Rheinberger, «Jauchzet dem Herrn, alle Welt» (Psalm 100) und «Denn er hat seinen Engeln befohlen» (Psalm 91) von Felix Mendelssohn-Bartholdy und «Crucifixus» von Antonio Lotti.

Quartet grischun mischedau; Leitung: Gion Antoni Derungs. Missa pro defunctis op. 57 für gemischten Chor a cappella von Gion Antoni Derungs.

Frauenchor und Männerchor Flawil mit ad hoc-Jugendchor und Bläsern des Zürcher Blasorchesters; Leitung Jakob Brunner; die Kantate «Ring des Jahres» von Paul Huber.

Glarner Chöre singen

Sonntag, 13. April 1985 DRS 1, 15.00-16.00 Uhr

Männerchor Glarus; Leitung: Hansrudolf Wettstein; «Wenn der kalte Winter» von Paul Müller, «Kleines Liebeslied» von Albert Häberling.

Töchter- und Frauenchor Linthal; Anita Gisler; Lieder von Hans Roelli, «Der Mond ist aufgegangen» (Satz: J.P.A. Schulze) und «Komm, Trost der Welt» von Christian Lahusen.

Männerchor Ennenda; Jakob Spiess «Fridolin» (Satz: H. Willisegger) und «Nachts» von Paul Huber.

Männerchor Näfels; Christian Meldau; «Wahre Liebe» von Janáček, «Sturmbeschwörung» von Johann Dürrner, «Die Nacht» von Schubert.

Gemischter Chor Oberurnen; Leitung: Hermann Mathis: «Zur Rosenzeit» und «Ich freu mich» von J. Zentner sowie «Im Märzen der Bauer», gesetzt von Walter Rein.

«Johannes-Passion» am Fernsehen

Am Karfreitag, den 5. April 1985, wird Fernsehen DRS eine szenische, d.h. als Spielfilm von Regisseur Werner Düggelin gestaltete «Johannes-Passion» senden, ein besonderer Beitrag zum 300. Geburtstag von Johann Sebastian Bach. Die Realisierung haben der Westdeutsche Rundfunk Köln, der Sender Freies Berlin und eben Fernsehen DRS gemeinsam übernommen. Als Hauptdarsteller wirken Annelore Sarbach und Fritz Schediwy mit. Die Vokalpartien übernehmen Georgine Resick (Sopran), Kathleen Kuhlmann (Alt), Wolfgang Schöne (Bariton), Aldo Baldin (Tenor) und Zeder Vandersteene (Evangelist). Es singt der Chor des Fernsehens DRS unter der Leitung von Armin Brunner.

Zwei Sendungen befassen sich an den Sonntagen zuvor mit diesem Projekt: Am 24. März wird im Spätprogramm unter dem Titel «Auf den Spuren der Johannes-Passion» eine Dokumentation über das Werk und über die Entstehung der Fernsehaufnahme zu sehen sein, und am 31. März um 10.00 Uhr wird aus dem Münster Schaffhausen ein Passions-Gottesdienst mit der Theologin Dorothee Sölle übertragen, in dem Ausschnitte aus dem zweiten Teil der Passion aufgeführt werden. Die Regie dieser Sendung hat Fred Bosman. Um 12.20 Uhr desselben Tages spielt übrigens das Schweizer Kammerorchester Bachs 3. Brandenburgisches Konzert am Bildschirm.



VEREINS-**FAHNEN** WIMPEL ABZEICHEN HISS-FAHNEN und MASTEN Ihr Spezialist Fahnen Heimgartner AG Wil

Zürcherstr. 37

9500 Wil/SG Tel. 073 22 37 11

Metodo Pratico

Solo- und Konzertsängerausbildung

Schulungsmöglichkeiten in Zürich, Zug, Bern, Basel.

Nähere Auskunft: Tel. 042/313 404 Mittwoch 8-9 Uhr. Di, Mi, Do von 21-22 Uhr W. Kirchmeier, Baarerstrasse 110a, 6300 Zug